

Ausgabe:

1) Für Depôtgebühren bei der Reichsbank	2 M 50 S.	
2) „ angekaufte Wertpapiere	308 „ 10 „	
	Bleibt Bestand 154 M 30 S.	3900 M — S.

A. Geschenke,

welche nach § 16, I. des Statuts dem beweglichen Fonds zufließen.

1884.	Von einem bewährten Freunde des Vereins monatlich je 9 M. zu bestimmter Verwendung	108 M — S.
Jan. 7.	Von der Expedition des Börsenblattes im Auftrage eines Inserenten, welcher nicht genannt sein will	3 „ — „
12.	Vom Provinzialverein Schlesischer Buchhändler als Buße eines Mitgliedes für eine Übertretung der Rabattkonvention durch Herrn Max Müller in Breslau	50 „ — „
Febr. 8.	Bei Gelegenheit einer öffentlichen Vorstandssitzung des braunschweigisch-hannoverschen Buchhändlerverbandes am 3. Februar 1884 nach dem Festmahle gesammelt durch Herrn Fr. Wagner in Braunschweig	23 „ 30 „
	Von Herren Barthol & Co. in Berlin für Verzicht auf das Verlagsrecht eines älteren Verlagsartikels zu Gunsten der Firma Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin	30 „ — „
16.	Von L. S. in G.	6 „ — „
	Durch Herren Delbrück, Leo & Co. in Berlin von einem Unbekannten	13 „ — „
21.	Durch N. in S. von einem früher Unterstützten	70 „ 50 „
März 6.	Von Herrn Carl Müller-Grote in Berlin „mit dankbarem Herzen gegen Gott zum Gedenktag fünf- und zwanzigjähriger geschäftlicher Selbständigkeit am 7. März 1884“	1000 „ — „
10.	Von Herrn Ernst Schotte in Berlin zu freier Verfügung	300 „ — „
11.	Beim „Weihenstephan“	1000 „ — „
19.	Ausgleich einer Differenz zwischen Th. A. u. A. St.	5 „ 48 „
31.	Sammlung bei der Generalversammlung	40 „ — „
April 2.	Ungenannt aus Berlin „als nicht aufgeklärter Kassenüberschuß nach der Berliner Abrechnung am 15. August 1883“	100 „ — „
Mai 10.	Von Herrn Wilh. Halle in Fa.: Schlüter'sche Buchh. in Altona als ihm von der Firma J. S. in A. zu viel gezahlt	1 „ — „
13.	Aus dem Berliner Salonwagen	11 „ 90 „
	Gesammelt beim Privatdiner der 15 „Römer“ am Kantate-Sonntag	110 „ — „
	Aus dem Wiener Cafe durch H. R. unter dem Motto: „Morgenstunde hat Gold im Munde“	45 „ 80 „
	Durch diverse Scherze und Kartenkunststücke verdient	13 „ 35 „
	„Dienstmann 112“ durch Herrn Fritz Vorstell in Berlin	16 „ 41 „
	Von Herrn S. R.	20 „ — „
14.	Sammlung beim Kantate-Festessen in Leipzig am 11. Mai 1884	1020 „ 58 „
	Vom Fest-Komitee für einen zu Gunsten des Unterstützungs-Vereins verkauften Bierwalzer]	3 „ — „
	Von Jüterbogk-Berlin im Skat erworben durch H. S., Dr. A., D. F. u. S. B.	1 „ 55 „
15.	Spiel-Ertrag am 15. Mai 1884 im „Verein Berliner Buchhändler“	2 „ 50 „
17.	Von Herrn Hugo Steinitz in Berlin als nicht angenommene Zinsen	1 „ — „
21.	Vom Fest-Komitee für 23 unbenutzte Tafelkarten	92 „ — „
	Vom Fest-Komitee für 1 unbenutzte Teilnehmer-Karte	1 „ 50 „
28.	Skat-Gewinn im „Verein Berliner Buchhändler“ von D. F. am 28. Mai 1884	— „ 60 „
Juni 3.	Nachträglicher Beitrag zur Sammlung beim Kantate-Festessen	50 „ — „
	Von der G. Langenscheidt'schen Verlagsbuchhandlung in Berlin. Differenz mit Grüneberg's Buchhandlung in Braunschweig	7 „ 50 „
12.	Von Herrn C. Wilfferodt in Leipzig als Erlös der während der Ostermesse 1884 auf der Ausstellung verkauften 4 Exemplare Harper's Monthly à 1 Mark	4 „ — „
14.	Als Überschuß aus der Sammlung für die Carl Köstler-Stiftung durch das Komitee	30 „ 40 „
20.	Ertrag eines gelegentlich der süddeutschen Buchhändlermesse beim gemütlichen Frühschoppen im Hotel Tector verauktionierten Federhalters	102 „ 29 „
30.	Vom Vorstande des „Krebs“, Verein jüngerer Buchhändler in Berlin aus dem durch die Stellenvermittlung des „Krebs“ für Buchhandlungsgehilfen während des Geschäftsjahres 1883/84 erzielten Überschusse	100 „ — „
Juli 10.	Von Herrn A. Scheinert in Danzig gesammelt in der 4. Hauptversammlung des Provinzialvereins Ost- und Westpreussischer Buchhändler am 5. Juni 1884 in Marienburg	39 „ 50 „
15.	Von Herrn Max Niemeyer in Halle a. S. gesammelt bei der Generalversammlung des Sächsisch-Thüringischen Buchhändlerverbandes am 13. Juli 1884	35 „ 30 „
Aug. 5.	Von Herrn J. G. Striese in Königsberg N.-M. im Auftrage des Herrn G. Harnecker in Frankfurt a. D.	96 „ 40 „
	Transport 4555 M 86 S.	